



Josef Suter (1934-2021) ruhe im Frieden

Es mag für Seppi Suter eine Erlösung gewesen sein, als er am 9. Januar 2021 im Beisein seiner Tochter Ursula friedlich von dieser Welt Abschied nehmen durfte. Sein Aufenthalt im Altersheim in Weggis bezeichnete er zu Beginn als einen Ferienaufenthalt, bis ihn vor rund 2 Jahren mit seiner Demenzerkrankung sein Leben in die Zielgerade des Abschieds führte. Altherren und SCW trauern um Seppi, die Trauerfeier wird leider coronabedingt ohne unsere Teilnahme erfolgen. Wer noch Abschied nehmen möchte, kann ihm bis Mittwoch in der Aufbahnhalle Friedental Adieu sagen.

Seppi Suter, Gründer- und Ehrenmitglied des Sportclub Würzenbach SCW

„Kameradschaft und Fitness“, das waren die Beweggründe, die 1961 Seppi bewogen, den Sportclub Würzenbach mitzugründen. Als Pöstler, der sich gewohnt ist, mit Zahlen umzugehen, übernahm er das Amt des Kassiers, das er volle 18 Jahre zuverlässig und kompetent ausführte. Auch als Vorturner engagierte er sich. Von 1993-1996 prüfte er als SCW-Revisor die Rechnungen seines Nachfolgers. Im Jahre 2000 wählte ihn die Generalversammlung zum Ehrenmitglied

Seppi Suter als Säckelmeister bei den Altherren: Kassier war seine Berufung

Wieder war Seppi an vorderster Front, als im Jahre 1990 die „Altherren zu Würzenbach“ gegründet wurden. Und wieder übernahm er spontan das Amt des Säckelmeisters (Kassier), das er volle 20 Jahre (!) innehatte. Die Revisoren attestierten ihm zu Recht, dass „es ein Vergnügen sei, die Abrechnungen zu kontrollieren. Alles sei jeweils minutiös vorbereitet, und Beanstandungen gäbe es nie, wohl aber stets ein feines Nachessen bei Suters“. Für Seppi war die Kameradschaft eine Tugend, mit der er in seiner Liebenswürdigkeit und Hilfsbereitschaft ein grosses Vorbild war.

SB

Sportclub Würzenbach SCW: Martin Fritschi, Präsident
Altherren zu Würzenbach: Franz Ebner, Präsident